

GEMEINDE UNTERSIEBENBRUNN

2284 Untersiebenbrunn ▪ Hauptstraße 16 ▪ 02286 23 20 ▪ 02286 23 20 - 16
gemeindeuntersiebenbrunn@aon.at ▪ www.untersiebenbrunn.com



UNSERE REGION BLÜHT AUF!



Nr. 5/2019

Protokoll

der öffentlichen Tagesordnungspunkte der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 10. Okt. 2019,

im Gemeindeamt Untersiebenbrunn, OG, großer Sitzungssaal

Beginn: 18.37 Uhr

Ende: 22.58 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04. Okt. 2019 via E-Mail und Kurrende.

Anwesend	Bürgermeister	Helmut Wagner
	Vizebürgermeister	Manfred Egel
	gf Gemeinderäte	Michael Egel Herbert Steindl Ing. Johann Vesely Dagmar Zier
	Gemeinderäte	Mag. Alexandra Dorner Abg. z. NÖ LT Dieter Dorner Barbara Eliasek Simone Haidvogl Franz Kopriva Walter Schalek Johann Vales Ing. Gerhard Zier Mag. Michael Zier
entschuldigt		Christoph Baumgartner Ursula Haidvogl Mag. Christine Staudigl Michael Uher
unentschuldigt		entfällt
Schriftführung		VB Gudrun Zauner
Vorsitz	Bürgermeister	Helmut Wagner

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Bgm. Wagner begrüßt die Zuhörer und die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

gfGR Zier bringt einen Dringlichkeitsantrag ein, verliest ihn und stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags „Sportplatz“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.*

Abstimmungsergebnis: *dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

Beschluss: *angenommen*

Bgm. Wagner legt die Behandlung des Tagesordnungspunktes als TOP 26) nach TOP 19) in öffentlicher Sitzung fest.

Der Bürgermeister legt gem. § 46 (2) NÖ Gemeindeordnung idGF fest, dass der Tagesordnungspunkt 5) nach TOP 1), der Tagesordnungspunkt 9) nach TOP 19), der Tagesordnungspunkt 12) nach TOP 9) und der Tagesordnungspunkt 23) nach TOP 18) behandelt werden.

Gem. § 47 (3) NÖ Gemeindeordnung idGF verweist Bgm. Wagner die Tagesordnungspunkte 9), 12), 20), 21) und 22) und 23) in den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Der Bürgermeister ersucht die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen, um über einen Antrag auf Verweisung zweier Tagesordnungspunkte zur Verhandlung in öffentlicher Sitzung zu verhandeln.

Bgm. Wagner stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge die Tagesordnungspunkte 3) und 4) in öffentlicher Sitzung beraten.*

Abstimmungsergebnis: *dafür: SPÖ, ÖVP*

dagegen: FPÖ

Beschluss: *angenommen*

Bgm. Wagner bittet die Zuhörer wieder in den Sitzungssaal.

Zu TOP 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Juli 2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2019 wurde erstellt und fristgerecht versandt. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt, das Protokoll ist somit endgültig.

Zu TOP 5) Prüfungsausschusssitzung vom 02. Okt. 2019

Der Bürgermeister erteilt dem Ausschussvorsitzenden GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier das Wort. Dieser verliest das Protokoll. Bgm. Wagner verliest die Stellungnahmen der Kassenverwalterin und des Bürgermeisters. GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier hält aus seiner fachlichen Sicht fest, dass das Dach des Vacek-Kellers dringend sanierungsbedürftig ist, dem stimmt der Bürgermeister zu. Ebenso verweist GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier auf die ihm vorliegende schriftliche Stellungnahme des Gebietsbauamtes bezüglich Eintrittslösung der Ernst Mach-Schule Volksschule Untersiebenbrunn. Bgm. Wagner wird trotzdem ein Sachverständigengutachten beim Land NÖ einholen.

GR Abg. z. NÖ LT Dieter Dorner erkundigt sich nach der erwähnten Beilage. Diese wird im Lauf der Sitzung nachgereicht.

Zu TOP 2) Nachtragsvoranschlag 2019

Bgm. Wagner berichtet über den hohen Soll-Überschuss aus 2018, der einige größere Projekte ermöglicht. Es wurden folgende Rücklagen vorgesehen: € 100.000,00 für das erforderliche HLF der FF Untersiebenbrunn; € 231.000,00 für Grundablösen Umfahrung. An Ausgaben sind geplant: EDV-Anlage Gemeindeamt; 2. Gruppe Schulische Nachmittagsbetreuung; Sanierung Cholerakapelle; Sanierung Kriegerdenkmal.

Der Überschuss im Bereich ABA/ARA soll der Rücklage Kanal zugeführt werden, schlägt GR Abg. z. NÖ LT Dieter Dorner vor.

Dass es – entgegen dem mit der Firma WindLandKraft geschlossenen Vertrag – noch immer keine Förderrichtlinie für die Verwendung der Mittel zugunsten der Bevölkerung Untersiebenbrunn gibt, bemängelt GR Mag. Michael Zier gegen den zuständigen Ausschussvorsitzenden gfGR Ing. Vesely. Nach intensiver Diskussion verweist GR Kopriva auf die nächste Finanz- und Energieausschusssitzung.

GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier stellt die Anfrage an den Bürgermeister, wie hoch die Einnahmen aus Windkraft seit Inbetriebnahme sind, wieviel der Bevölkerung zugutegekommen und wie der Rest verwendet worden ist.

Der Gemeindevorstand stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2019 inkl. Dienstpostenplan und Mittelfristigem Finanzplan 2020 bis 2023 wie öffentlich aufgelegt beschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 3) Dienstbarkeitsvertrag WindLandKraft WP Engelhartstetten

Die Windpark Engelhartstetten GmbH hat ein Ansuchen zum Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Durchführung der Verlegung von Erdkabeln zur Anbindung vom Windpark Engelhartstetten an das Umspannwerk Untersiebenbrunn eingebracht. Die Gesellschaft bietet der Gemeinde ein einmaliges Entgelt in Höhe von € 11,20/m^l an. Die geplante Länge beträgt 2,892 km, das ergibt € 32.390,40. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Länge.

Die Nachverhandlung mit der WLK WP Engelhartstetten GmbH am Mittwoch, den 09. Okt. 2019 ergab, dass der Entschädigungswert allen betroffenen Gemeinden bezahlt wird und, um die Gleichbehandlung aller Vertragspartner zu gewährleisten, auch der Gemeinde Untersiebenbrunn diese Höhe angeboten wurde.

Der Einbau der Zuleitung im Bereich der Trasse der Spange L 2/L 9 bereitet GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier und GR Mag. Michael Zier Sorge.

Bgm. Wagner stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge Herrn geschäftsführenden Gesellschaft Mag. Gregor Erasim, WindLandKraft Gruppe, als Auskunftsperson zulassen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Die Befürchtungen der zu hohen Belastung kann Mag. Erasim dahingehend zerstreuen, da die Kabelverlegung mittels Kabelpflug im Grünstreifen neben der derzeitigen Fahrbahn erfolgen wird. Die Verlegung ist für das Jahr 2021 geplant, für die Detailplanung ist für das Unternehmen eine Entscheidung durch die Gemeinde bis Ende 2019 wünschenswert.

Um alle Bedenken hinsichtlich vermeidbarer Kosten und Widersprüche zur Landesstraßenplanung auszuräumen, wird Bgm. Wagner seitens des Gemeinderats ersucht, eine Stellungnahme des Land NÖ einzuholen.

GR Abg. z. NÖ LT Dieter Dorner stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beratung und Beschlussfassung zum Dienstbarkeitsvertrag WindLandKraft WP Engelhartstetten auf die für 12. Dez. 2019 geplante Gemeinderatssitzung vertagen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 4) Dienstbarkeitsvertrag WindLandKraft WP Obersiebenbrunn

Die WP OSB Zwei GmbH hat ein Ansuchen zum Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Durchführung der Verlegung von Erdkabeln zur Anbindung vom Windpark Obersiebenbrunn II an das Umspannwerk Untersiebenbrunn eingebracht. Da dieses Projekt gemeinsam mit der Ökoenergie Gruppe verfolgt wird, ist beabsichtigt, diese Rechte an eine noch zu bestimmende Projektgesellschaft der Ökoenergie zu übertragen. Die WP OSB Zwei GmbH bietet der Gemeinde auch hierfür eine einmaliges Entgelt in Höhe von € 11,20/m¹ an. Die geplante Länge beträgt 0,44 km, das ergibt € 4.928,00. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Länge.

Der Gemeindevorstand stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit der WP OSB Zwei GmbH für die Gst.Nr. 574 und 576, EZ 1187, und Gst.Nr. 643/1, EZ 37, alle KG 06313 Untersiebenbrunn, zur Verlegung von Erdkabeln gegen eine Einmalzahlung in Höhe von € 11,20/m¹ für ca. 440 m¹ abzuschließen.*

Abstimmungsergebnis: *dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

Beschluss: *angenommen*

Zu TOP 6) Beitritt Verein zur Förderung der ökologischen Kreislaufwirtschaft in Gemeinden und Regionen

Der letzte Bürgermeister wollte aus dem Verein ökopark Lasseer aussteigen, ohne eine Beratung im Gemeinderat zu ermöglichen, und hat auch drei Jahre lang die Bezahlung der Beiträge abgelehnt. In dieser Zeit kam es auch zu einer Satzungsänderung. Daher wurde die Gemeinde Untersiebenbrunn ersucht, ihre Mitgliedschaft durch einen Gemeinderatsbeschluss zu erneuern. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 500,00.

Über diesen Verein konnten und können gut geförderte Projekte – wie z. B. der Stempfelbachradweg, eine interkommunale Flurplanung oder ein regionaler Kiesleitplan – abgewickelt werden.

Bgm. Wagner stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge den Beitritt zum bzw. die Beibehaltung der Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der ökologischen Kreislaufwirtschaft in Gemeinden und Regionen mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von € 500,00 beschließen. Die Bedeckung erfolgt aus den laufenden Abgabenerträgen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ, Abg. z. NÖ LT Dieter Dorner, Eliasek, Steindl, Dagmar Zier, Mag. Michael Zier

enthalten: Mag. Alexandra Dorner, Bmstr. Ing. Gerhard Zier

Beschluss: angenommen

Zu TOP 7) Sanierung und Ertüchtigung Stempfelbachradweg

Die Gemeinden Markgrafneusiedl, Obersiebenbrunn, Untersiebenbrunn, Lassee und Engelhartstetten beabsichtigen gemeinsam mit der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal im Rahmen eines gemeinsamen Projektes die Sanierung bzw. Ertüchtigung des Stempfelbach-Begleitweges für den Fußgänger- und Radverkehr. Mit diesem Mehrzweckweg soll ein bedeutendes Angebot für den regionalen Verkehr im Alltag und die Freizeitradfahrer geschaffen werden, ferner soll ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet werden (Verlagerung von der Straße).

Die Kosten werden anteilig nach dem Sanierungs- und Verbesserungsbedarf von den beteiligten Gemeinden sowie von der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal getragen.

Für das Projekt mit einem geschätzten Gesamtkostenrahmen von rund € 610.000,00 inklusive Umsatzsteuer werden Förderungen beim „klimaaktiv mobil Programm – INNOVATIVE KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT FÜR REGIONEN, STÄDTE & GEMEINDEN“ (Bundesförderung) sowie beim Land Niederösterreich (Radwege außerhalb des Ortsgebietes, Güterwegeförderung) beantragt. Die Gesamtkosten beinhalten ferner einen Anteil für Verfahren/Planung (20 %) sowie Unvorhergesehenes (15 %).

Nach Förderungen beträgt der geschätzte Eigenmittelanteil für die Gemeinden und der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal rund € 200.000,00.

Die Anteile der Projektpartner betragen (Schätzkosten, nach Förderung):

	Bruttokosten
Gemeinde Markgrafneusiedl.....	€ 0,00
Marktgemeinde Obersiebenbrunn.....	€ 0,00
Gemeinde Untersiebenbrunn.....	€ 18.600,00
Marktgemeinde Lassee.....	€ 75.900,00
Marktgemeinde Engelhartstetten.....	€ 23.000,00
Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal.....	<u>€ 82.500,00</u>
BRUTTOSUMME.....	€ 200.000,00

Als Abwicklungsstelle für die Koordination, für die Ausschreibung der Baumaßnahmen u. dgl., für die Förderabwicklung, etc. fungiert der Verein „Euregio Ökopark Lassee“.

Die Kosten für Planung und Unvorhergesehenes bewertet GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier als deutlich überhöht. Ebenso findet er die Zustandsbewertung viel zu negativ. Dem stimmt gfGR

Steindl insbesondere aufgrund der ÖBB Wiederherstellungsarbeiten zu, die einen Teil dieses Radweges asphaltieren werden und daher die Projektkosten sinken werden.

Bemängelt werden weiters die vorgelegten Pläne und Karten, die viel zu ungenau sind, um zu bewerten, welche Straßen bzw. Güterwege betroffen sein werden.

Bgm. Wagner stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge den Ausbau des Stempfelbach-Begleitwegs als Radroute beschließen und die Abwicklung über den Verein „Euregio Ökopark Lasse“ annehmen. Der Gemeinderat möge die für die Projektabwicklung über den Verein „Euregio Ökopark Lasse“ erforderliche Grundsatzvereinbarung (siehe Beilage) zwischen dem Verein und den Gemeinden beschließen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ
dagegen: FPÖ, ÖVP

Beschluss: *angenommen*

Zu TOP 8) Festlegung Kostenersätze (Grundbuchsauszug, Kopie, Fax)

Aufgrund der Deregulierungsmaßnahmen des Landes NÖ sind Gemeinden nunmehr verpflichtet, Bauwerbern die Vorlage des Grundbuchsauszuges zu erlassen, wenn Gemeinden selbst die Möglichkeit zur Abfrage haben. Immer wieder wird angefragt, ob Bürger einen GB-Auszug auch bei uns erhalten können.

Gerne kann dieser Service angeboten werden, jedoch sind seitens der Gemeinde Gebühren zu bezahlen. Im Zuge der Beratung werden folgende Tarife vorgeschlagen:

- Kopie.....€ 0,04/A4-Seite; A3 = 2 x A4, A5 = ½ A4
- Fax.....€ 0,20 max. 5 Blatt, ab 6. Blatt + € 0,05/Blatt
- Grundbuchsauszug ohne C-Blatt.....€ 5,00
- Grundbuchsauszug mit C-Blatt.....€ 10,00

GR Eliasek erkundigt sich nach dem Kostenersatz für z. B. die Verwendung des Gemeindekellers oder des Veranstaltungsortes. Sie ersucht Bgm. Wagner diesen Punkt gemäß dem Ausschussprotokoll der letzten Sozial-, Kultur- und Vereinsausschusssitzung bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates aufzuarbeiten.

Der Gemeindevorstand stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge die Kostenersätze ab 01. Nov. 2019 wie oben dargestellt beschließen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 10) Grundeinlöse Spange L2/L9

Nach zahlreichen Gesprächen mit der Gemeinde Obersiebenbrunn, der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf und dem Amt der NÖ Landesregierung wurde eine Kostenschätzung für die Grundstückseinlösungen von der Abt. ST3 abgegeben. Diese fand auch Eingang in den NVA 2019.

Um der gewünschten baldigen Realisierung weiteres Gewicht zu verleihen, sollte die Gemeinde Untersiebenbrunn die Zustimmung zu den Projekten S 8 und Spange L 2/L 9 durch einen Gemeinderatsbeschluss bekräftigen.

Die Anfrage von GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier nach einem Plan beantwortet der Bgm. mit dem Hinweis auf den, bei zahlreichen Besprechungen gezeigten A3-Plan. GR Vales bezeichnet diesen als Skizze, mit der man nichts berechnen kann. Es wird vereinbart, einen genauen Plan im Land NÖ – möglichst als dwg-Datei – anzufordern, um mit den Grundeigentümern in Verhandlungen treten zu können.

gfGR Dagmar Zier urgiert den Nachfolgetermin zu der Besprechung vom 15. Mai 2019, der für Herbst 2019 avisiert war. Sie ersucht dringend um Organisation desselben seitens der Gemeinde Untersiebenbrunn, da die Gemeinde Obersiebenbrunn weder einen Gemeinderatsbeschluss gefasst hat noch die betroffenen Obersiebenbrunner Landwirte zum Verkauf der benötigten Flächen bereit sind.

Der Gemeindevorstand stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge den dringenden Bedarf am Ausbau des höherrangigen Straßennetzes (S 1 und S 8) und an der Errichtung leistungsfähiger, außerörtlicher Zubringerstraßen gegenüber der NÖ Landesregierung betonen und die Bereitswilligkeit zur Umsetzung dieser Ziele durch die Bereitstellung der Finanzmittel zur Einlösung der für die „Spange L 2/L 9“ benötigten Grundflächen bekräftigen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 11) Hauptmitgliedschaft Tourismusverband

Der Tourismusverband Weinviertel ersucht um Klarstellung seitens der Gemeinde

Untersiebenbrunn, welcher der beiden Verbände denn nun der Haupt-Tourismusverband sei. Für die Beratung ersucht Bgm. Wagner um Berücksichtigung, dass die Landesausstellung 2022 im Gebiet des Tourismusverbandes Weinviertel stattfinden wird.

Eine Internet-Recherche hat ergeben, dass sich der Tourismusverband Römerland Carnuntum ausschließlich um südlich der Donau gelegene Gemeinden, der Weinviertel-Tourismus nur um Gemeinden am nördlichen Donauufer kümmert. Eventuell sollte die Mitgliedschaft im Tourismusverband Römerland Carnuntum nun per Ende 2020 gekündigt werden.

Der Gemeindevorstand stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge den Tourismusverband Weinviertel zum Hauptverband erklären und die Mitgliedschaft beim Tourismusverband Römerland Carnuntum zum nächstmöglichen Zeitpunkt, das ist der 31. Dez. 2020, beenden.*

Abstimmungsergebnis: dafür: *einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

Beschluss: *angenommen*

Die Sitzung wird von 20.18 Uhr bis 20.27 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 13) Kurzkonzept Dorferneuerung Untersiebenbrunn

Der Bürgermeister berichtet, dass zusätzlich zu dem, gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 28. März 2019 mit der NÖ.Regional GmbH abgeschlossenen Vertrag auch die Teilnahme an der NÖ Dorferneuerung mit dem gestern aktualisierten, vorliegenden Kurzkonzept beschlossen werden muss, um Fördermittel zu erhalten. Die Projekte Spielplatz Strohgasse und Sanierung Kriegerdenkmal wurden zwischenzeitlich beim Amt der NÖ Landesregierung angemeldet.

gfGR Steindl berichtet, dass es ihm persönlich bisher nicht möglich war, dem bestehenden Dorferneuerungs- und verschönerungsverein beizutreten. Dies wiederum widerspricht der von Fr. Mag. Tagwerker, NÖ Dorferneuerung, getätigten Aussage, dass die Mitarbeit allen Bürger/innen möglich sein muss ebenso wie die Vereinsmitgliedschaft.

Auch gfGR Dagmar Zier betont, dass die Idee der Dorferneuerung eine gute sei, wenn alle mitwirken können, wie auch beispielsweise die neuen Vereine Wüst'n Pflanzen oder Untersiebenbrunn L(i)ebenswert, denn nur dann können Projekte, die von möglichst vielen Untersiebenbrunner/innen getragen werden, umgesetzt werden.

Bgm. Wagner stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge das beiliegende Kurzkonzept zur Kenntnis nehmen und möge beschließen, dass die Gemeinde Untersiebenbrunn*

den Antrag um Aufnahme in die Aktion NÖ Dorferneuerung mit 01. Jän. 2020 stellt.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 14) Änderung Mietvertrag Dr. Ilse Zach

Frau Dr. Zach hat am 20. Feb. 2018 ein Ansuchen zur Rückgabe des Kellerabteils abgegeben, da sie keinen Bedarf mehr daran hat. Dieser Kellerraum im Ausmaß von 15,79 m² ist ideal je zur Hälfte Frau Dr. Zach und Frau Dr. Krizan vermietet. Der Mietzins für die Ordination inkl. Kellerraum beläuft sich bisher auf € 729,63 exkl. 20 % USt für gesamt 131,73 m², bei aliquoter Reduktion sind es € 685,87 exkl. 20 % USt für dann 123,83 m².

GR Mag. Michael Zier spricht sich gegen eine Mietreduktion aus, da dies auch nicht im Ansuchen enthalten ist. Dem stimmt auch GR Mag. Alexandra Dorner zu. gfGR Steindl stellt die Anfrage an den Bürgermeister, wer welche Kellerflächen zu welchem Zins gemietet hat.

GR Bmst. Ing. Gerhard Zier stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Mietvertrages mit Frau Dr. Ilse Zach auf die für 12. Dez. 2019 geplante Gemeinderatssitzung vertagen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 15) Nutzungsvereinbarung Teilgrundstück Nr. 384/123 Radstrecke

Das Ansuchen zur Nutzung des Grundstückes wurde heute zurückgezogen, eine Beratung hierüber entfällt daher.

Zu TOP 16) Optionsvereinbarung BW A5

Nach Gesprächen mit dem Eigentümer der Baulandparzellen der Aufschließungszone 5, Herrn Markus Quidenus, wurde von diesem der Entwurf eines Optionsvertrages übermittelt. Dieser wurde dem Gemeindevorstand vorgelegt und von Rechtsanwalt Dr. Borns geprüft. Die Vorschläge von Dr. Borns wurden mit Herrn Quidenus abgestimmt und werden zwei Änderungen des Entwurfs vorgenommen.

Bgm. Wagner stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge die Optionsvereinbarung mit Herrn Markus Quidenus gemäß beiliegendem Entwurf beschließen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: *einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

Beschluss: *angenommen*

Zu TOP 17) Subventionsansuchen Untersiebenbrunner Vereine

Der Bürgermeister berichtet, dass der Musikverein Untersiebenbrunn, der Tennisclub Untersiebenbrunn, der Dorfchor und die Pfarrbücherei Ansuchen um Subvention für das Jahr 2019 eingebracht haben.

Der Gemeindevorstand stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge die Subventionen 2019 in Höhe von € 1.800,00 inkl. Betriebskostenanteil für den Musikverein Untersiebenbrunn, € 400,00 für den Tennisclub Untersiebenbrunn, € 300,00 für den Dorfchor und € 400,00 für die Öffentliche Bücherei der Pfarre Untersiebenbrunn beschließen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: *einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

Beschluss: *angenommen*

Zu TOP 18) Subventionsansuchen Verein ChronischKrank Österreich

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Ansuchen des oben genannten Vereins eingegangen ist. Es konnte kein Bezug zur Gemeinde Untersiebenbrunn eruiert werden.

Der Gemeindevorstand stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge das Subventionsansuchen des Vereins ChronischKrank Österreich ablehnen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: *FPÖ, ÖVP, Michael Egel, Ing. Vesely, Haidvogel, Kopriva, Schalek, Vales,*

enthalten: Manfred Egel

Beschluss: *angenommen*

Zu TOP 19) Verkauf BB an Firma Christoph Baumgartner

Er hat am 16. Aug. 2019 als Unternehmer einen Antrag zum Erwerb von Bauland Betriebsgebiet in der Betriebsstraße eingebracht. Angedacht ist, den nächsten Teil nördlich des Grundstücks der Firma AHD (Dorffinger) zu verkaufen.

GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier beharrt, dass gemäß der Verordnung zur Flächenwidmungsänderung der Verkauf nicht möglich ist, da darin Bedingungen festgelegt, die nicht erfüllt sind.

Bgm. Wagner stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf BB an Firma Christoph Baumgartner auf die für 12. Dez. 2019 geplante Gemeinderatssitzung vertagen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 26) Sportplatz

Bgm. Wagner berichtet, dass die Schlüssel zum Sportplatz zurückgegeben wurden und dass niemand mehr den Platz oder die Räumlichkeiten benutze. Auf Nachfrage von gfGR Dagmar Zier bestätigt er, dass am Trainingsplatz Herr Scheidl die Kinder weiter trainiere und hierfür ihm auch der Schlüssel zum Container (WC und Balllager) geborgt werden.

gfGR Dagmar Zier weist darauf hin, dass die Leistungen der Wirtschaftstreibenden vom Spektakelsonntag nach wie vor nicht bezahlt bekommen haben. GR Abg. z. NÖ LT Dieter Dorner erkundigt sich nach der Höhe der offenen Abgabenschuld bei der Gemeinde Untersiebenbrunn, die von Bgm. Wagner mit ca. € 2.000,00 beziffert wird. Der Bürgermeister hält fest, dass nach Aussage von Herrn Dr. Borns die Auflösung des Pachtverhältnisses ohne schriftlichen Vertrag leichter als mit einem solchen war.

GR Eliasek möchte wissen, ob der Verein in der Zwischenzeit stillgelegt oder aufgelöst ist. Dies wird von Bgm. Wagner nach aktueller Abfrage im ZVR verneint. GR Eliasek schlägt vor, einen öffentlichen Termin mit Einladung an alle interessierten Untersiebenbrunner/innen zu organisieren, um mit einem neuen, ortsverbundenen Verein, endlich wieder eine gute Basis zu schaffen. Gerne würde das der Sozial-, Kultur- und Vereinsausschuss übernehmen.

Auf die Frage von GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier bezüglich der Vorgehensweise der Gemeinde hinsichtlich der Außenstände des SC Untersiebenbrunn 1932 antwortet Bgm. Wagner, dass die offenen Forderungen der Gemeinde bereits in Vollstreckung sind. Für Schulden bei den heimischen Betrieben werde noch abgewartet.

GR Eliasek stellt den

Antrag: *Der Gemeinderat möge den Bürgermeister anweisen, alle Informationen betreffend den SC Untersiebenbrunn 1932 oder die Nutzung des Sportplatzes umgehend an die Mitglieder des Gemeinderats weiterzuleiten.*

Abstimmungsergebnis: dafür: *einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

Beschluss: *angenommen*

Bgm. Wagner dankt den Zuhörern für Ihr Interesse und wünscht Ihnen einen schönen Abend.

Die Sitzung wird von 21.21 Uhr bis 21.26 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 9) Grenzbereinigung Lerchengasse 4

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Zu TOP 12) Korrekturen Nutzungsvereinbarung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Zu TOP 20) Verkauf Teilgrundstück Am Mühlberg

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Zu TOP 21) Verkauf Teilgrundstück Am Mühlberg

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Zu TOP 22) Verkauf Teil aus Gst.Nr. 391/1

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Zu TOP 23) Zustimmung zu grenzüberragender Klimaanlage Sportplatzstraße 26

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

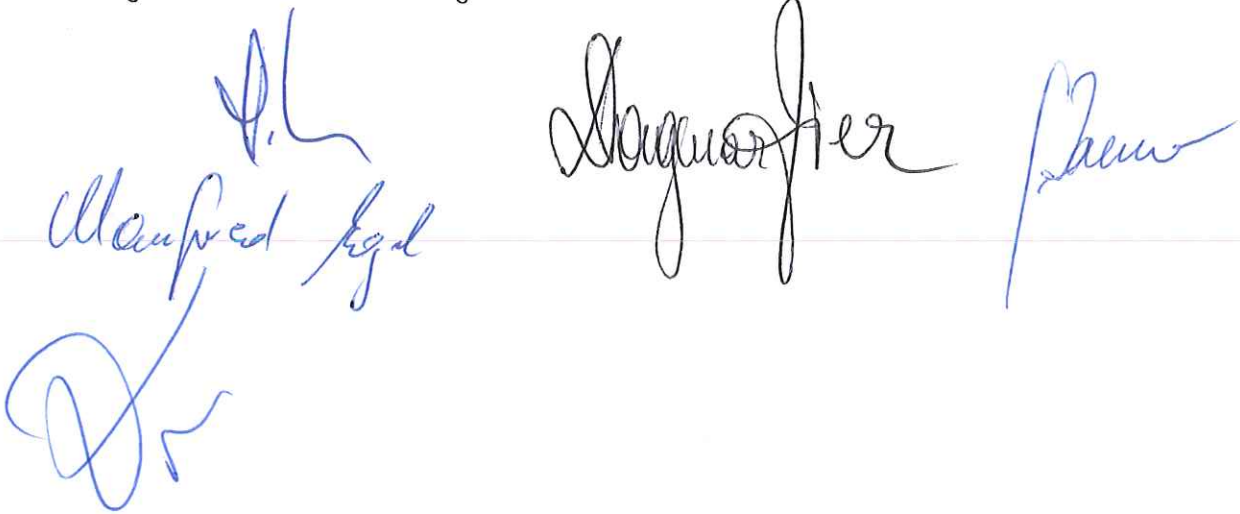
Zu TOP 24) Verkauf Teil aus Gst.Nr. 345/13

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Zu TOP 25) Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 22.58 Uhr.

The image shows three handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left is 'Manfred Egg', with a large, stylized initial 'M' above it. The middle signature is 'Augustin', and the signature on the right is 'Pauer'. There is also a large, stylized initial 'D' or 'R' written below the first signature.